

PFLEGEANLEITUNG

Pflege - warum?

Epoxidharz-Fußböden sind in der Regel starken Belastungen ausgesetzt. Gleichzeitig erfüllen Sie hohe chemische und physikalische Anforderungen, sie sind dekontaminierbar und physiologisch unbedenklich. Eine optimale Pflege des Fußbodens unterstützt dessen Werterhaltung, erzielt hohe Arbeitssicherheit und gute hygienische Bedingungen. Der Einsatz eines Pflegefilms vermindert z.B. die Kratzverschmutzung und den Reinigungsaufwand. Er schützt den Belag, macht ihn strapazierfähiger, erhält langfristig eine gute Optik und verlängert damit seine Lebensdauer. Eine Sauberlaufzone hält groben Schmutz zurück, der besonders im Eingangsbereich hineingetragen wird und stark abrasiv wirkt.

Erstreinigung

Da *Epoxidharz Fußböden* oft nicht erst zum Schluss des Bauvorhabens verlegt werden, muss vor der Inbetriebnahme vorhandener Schmutz sorgfältig entfernt werden. Dieser lässt sich durch Kehren, Saugen oder Nasswischen in der Regel einfach beseitigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist eine Grundreinigung erforderlich. Lack-, Farb-, Kleber- oder Gipsrückstände sind zunächst vorsichtig mechanisch zu entfernen. Lässt sich das Problem mit einer Spachtel/Bürste/Pad und etwas Scheuermilch nicht beheben, kann unter Beachtung der jeweiligen Belagsart ein lösemittelhaltiger Reiniger (auf wasserlöslicher oder - unlöslicher Basis) hinzugezogen werden. Anschließend ist zum Schutz vor Verschmutzungen, zur Werterhaltung und Verbesserung der Strapazierfähigkeit eine Einpflege empfehlenswert.

Einpflege

Wischpflege:

Die einfachste Möglichkeit der Einpflege besteht im Auftrag einer Wischpflege, die nach dem Nasswischen einen Pflegefilm hinterlässt und je nach Anforderung bis zum gewünschten Glanzgrad poliert werden kann.

Versiegelung:

Ein optimaler Schutz für *Epoxidharz-Fußböden* wird durch den Auftrag von Versiegelungen bzw. „Beschichtungen“ auf Dispersionsbasis erreicht. Dadurch wird die Optik wieder aufgefrischt, leichte Kratzspuren kaschiert und die Reinigungsfähigkeit verbessert. Dazu wird in der Regel die Dispersion gleichmäßig 2 – 3 mal auf den Boden aufgetragen. Je nach Wunsch können glänzende oder matte Pflegefilme verwendet werden.

Unterhaltsreinigung

Darunter ist die laufende Reinigung zu verstehen. Je nach Bedarf kommen Wischpflege- oder Reinigungsmittel in verdünnter Konzentration zum Einsatz.

Nasswischen:

Bei dem am weitesten verbreiteten Reinigungsverfahren wird eine Wischpflege/Reinigungslösung vorgelegt und anschließend der gelöste Schmutz mit einem sauberen, in klarem Wasser gespülten Mop aufgenommen (Wasser öfter wechseln).

Feuchtwischen:

Gaze- oder Vliestücher werden in die Wischpflege-/Reinigungslösung getaucht und gut ausgedrückt. Mit den an einem Feuchtwischgerät befestigten Tüchern wird der Boden gereinigt. Die Tücher so oft wie möglich gut ausspülen.

Maschinelle Reinigung:

Mit einem Reinigungsautomaten können große Fußbodenflächen in kurzer Zeit effektiv gereinigt werden. Auf glatten Flächen sollten rote Padscheiben,

auf strukturierten Oberflächen Reinigungsbürsten eingesetzt werden, wobei mit Walzenbürsten eine bessere Tiefenreinigung erreicht wird als mit Tellerbürsten.

Zwischenreinigung:

Dies ist eine Intensivreinigung mit dem Ziel, den Zeitpunkt der Grundreinigung möglichst weit hinauszuschieben und die Optik zu verbessern. Dabei wird die Dosierung des Reinigers erhöht. Die Reinigerlösung ca. 5 – 10 Min. einwirken lassen, maschinell scheuern oder bürsten, anschließend absaugen.

Spraycleaning:

Hierbei wird eine hohe Konzentration der Wischpflege auf den gereinigten Fußboden gespritzt und maschinell bis zum gewünschten Glanz poliert.

Grundreinigung

Bei dieser Reinigung werden hartnäckiger, festhaftender Schmutz und alte Pflegemittelrückstände entfernt. Die Häufigkeit ist vom Verschmutzungsgrad abhängig. Dieser Reinigungsvorgang ist vor allem mit einer anschließenden Einpflege sehr zeit- und arbeitsintensiv.

Je nach Verschmutzungsgrad sollte die Reinigerlösung nach dem Verteilen 10 – 20 Min. einwirken. Gleichzeitig wird intensiv gescheuert oder gebürstet. Die Reinigungsflotte darf nicht eintrocknen.

Nach dem Scheuern die Schmutzflotte aufnehmen/saugen und mit klarem Wasser sorgfältig nachspülen.

Vor dem Auftrag des Pflegefilms muss die Fläche gründlich getrocknet sein. Glanzstellen zeugen von restlichen Verschmutzungen, der Reinigungsvorgang ist zu wiederholen.

Hinweis

- Frisch hergestellte Beschichtungen bzw. gereinigte Flächen nur mit sauberen Schuhen betreten.
- Nur fusselfreie, gewaschene und grundreinigungsmittelfreie Wischbezüge verwenden.
- Starke Verunreinigungen und aggressive Medien sofort aufnehmen.
- Auf großen Flächen sind Scheuersaugmaschinen empfehlenswert, die wahlweise mit Pad- oder Bürstensystemen ausgestattet werden können.
- Die von uns aufgestellte Pflegeanleitung kann nur einen Überblick über die verschiedenen Reinigungsmöglichkeiten von *Epoxidharz-Fußböden* geben. Durch unterschiedliche Nutzung, Oberflächenbeschaffenheit und Verschmutzung, sowie eine große Auswahl an Reinigungs- und Pflegemittelprodukten ist es empfehlenswert, eine Reinigungsfachfirma bzw. Hersteller mit der Erstellung einer objektspezifischen Pflegeanleitung zu beauftragen.
- Generell empfehlenswert ist das Anlegen von Testflächen.

Sollte es aufgrund extremer Belastungen zu Schäden an *Epoxidharz-Fußböden* kommen, müssen umgehend Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, um die Funktionsfähigkeit des Fußbodenaufbaus langfristig zu gewährleisten. Es dürfen sich keine Unfallquellen bilden, Schmutz sollte sich nicht dauerhaft festsetzen können und die hygienischen Bedingungen dürfen nicht beeinträchtigt werden.

Für einen auf den speziellen Einzelfall abgestimmten Sanierungsvorschlag sollte ein Fachberater von Weber Bauchemie hinzugezogen werden.

Diese Informationen sind Empfehlungen ohne Gewähr. Vor Ausführung einer Beschichtung empfiehlt es sich, die Einsatzbedingungen vor Ort sowie die Produkte auf ihre Eignung zu überprüfen. Unser jeweils neuestes Technisches Merkblatt sowie die Materialbeschreibungen sind zu beachten. Änderungen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse.